



PRESSE-INFO!



Oberhausen, den 26. März 2020

Licht aus für den guten Zweck

Auch 2021 beteiligt sich die evo an der weltweiten „Earth Hour“

Am kommenden Samstag, 27. März 2021, zwischen 20:30 und 21:30 Uhr, löscht die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ihre Lichter. Grund dazu ist die weltweite Klima-Aktion „Earth Hour“ des World Wildlife Fund (WWF), bei der überall auf der Welt die Beleuchtung markanter Gebäude abgeschaltet wird.

Wie bereits in den Vorjahren geschehen, wird die evo die Beleuchtung ihrer Solarpyramide in Alt-Oberhausen und am Kraftwerk in Sterkrade abschalten. Zum ersten Mal wird außerdem der noch neue leuchtende evo-Schriftzug an der Hauptverwaltung für eine Stunde ins Dunkle getaucht.

Mit der Beteiligung an der Earth Hour möchte die evo öffentlich ihren Einsatz für Klima- und Umweltschutz in Oberhausen bekräftigen. Das Vorantreiben der lokalen Energiewende und den Einsatz für Umwelt und Natur schreibt der lokale Energieversorger groß.

So setzt die evo bei der Erzeugung von Strom und Wärme auf energieeffiziente und ressourcenschonende Verfahren. Beispiele sind das Biomasse-Kraftwerk wie auch die neue MGT8000-Gasturbine am Standort Sterkrade und das neue Blockheizkraftwerk in Alt-Oberhausen. Hier setzt die evo auf Kraft-Wärme-Kopplung und produziert Wärme und Strom zeitgleich in einer Anlage. Das Biomasse-Kraftwerk setzt zudem auf Landschaftspflegeholz als umweltfreundlichen Brennstoff. Im HKW 2 und im neuen Gasmotoren-Kraftwerk kommt zudem Wasserstoff als Energieträger der Zukunft zum Einsatz.

Auch die Dach- und Fassadenbegrünung sind Ausdruck des grünen Bewusstseins der evo. Im Sommer 2020 begrünte die evo bereits die Dächer des HKW 1 in Alt-Oberhausen sowie der hauseigenen Feuerlöschstation. In diesem Frühjahr folgt die Begrünung der Fassade der kernsanierten Hauptverwaltung.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E s.benter@evo-energie.de

